

Der neue Stefanus

Predigt zum Fest des hl. Stefanus 2017

Liebe Burschen von Pfunds, liebe Mitchristen!

Stefanus war ein **mutiger Mann**. Obwohl die Menge bereits emotional aufgeheizt war, bekannte er sich mutig zu seinem Glauben. Seinen Mut und seine Überzeugung bezahlte er schließlich mit seinem Leben. Ich glaube nicht, dass ich den Mut hätte, so konsequent zu meiner Überzeugung zu stehen. Daher bewundere ich ihn so sehr.

Menschen wie Stefanus waren wichtig, damit der Glaube an die Menschwerdung Gottes **seine Mission in die Welt antreten** konnte. Menschen wie Stefanus waren eine wertvolle **Stütze für die Missionare**, die unter Einsatz ihres Lebens das Evangelium in der ganzen Welt verkündeten.

In der Welt von heute bräuchte es einen **neuen Stefanus**. Es bräuchte einen Stefanus, der mit dem **globalen Atheismus**, mit der **kollektiven Ablehnung der Gottesherrschaft** umgehen kann. Es braucht einen Stefanus, der dem Menschen einer **gottlosen Welt** hilft, eine **neue Religiosität** zu entwickeln, eine Religiosität, die mit Gott zu tun hat, denn wir wollen seine Existenz auch in einer aufgeklärten Welt nicht leugnen.

Dieser neue Stefanus müsste mir helfen, **mich als aufgeklärter Mensch Gott zu nähern**. Er müsste mir zeigen, dass ich mich Gott **nicht nur durch Bitt- und Dankgebete** nähern kann und dass ich ihn durch keine Bet- und Bußübung **gnädig stimmen** muss. Mit Hilfe dieses neuen Stefanus könnte ich **lernen, die Energie, die von Gott ausgeht, zuzulassen** und auf mich wirken zu lassen. Der aufgeklärte Zugang zu Gott ist **kein aktiv-betender**, sondern ein **passiver: ich muss nichts leisten, sondern nur zulassen**, dass ER wirkt.

Der neue Stefanus wird mir auch helfen, **nichts mehr absolut zu setzen**, nicht einmal die **Bibel**. Denn auch sie wurde von Menschen geschrieben, denen nur ein begrenzter Horizont offenstand. Der neue Stefanus kann mir helfen, die Worte der Bibel zu interpretieren und **in die heutige Zeit zu übersetzen**.

Der neue Stefanus sollte mir schließlich helfen, **in einer Kirche zu leben, die von menschlichen Amtsträgern** auf eine sehr menschliche und fehlerhafte Art und Weise geleitet wird. Das wird uns künftig nicht mehr stören. Denn wir haben erkannt, dass wir als Kirche eine **Gemeinschaft von mündigen Christen** sind. Keiner hat für sich allein die Wahrheit gepachtet. Die vielen Religionskirche der letzten 2000 Jahre haben uns dem Geheimnis Gottes nicht näher gebracht. Nur **im gemeinsamen Dialog**, auch im Dialog mit anderen Konfessionen und im **Dialog mit allen anderen Religionen** haben wir die **Chance, die Wahrheit Gottes in einer modernen, aufgeklärten und großteils atheistischen Welt zu erkennen.**

Der neue Stefanus ist **kein Bekenner** mehr, keiner, der seinen Kopf hinhält und gesteinigt wird.

Der neue Stefanus ist einer, der mir hilft, in einer gottlosen Welt **Gott neu zu entdecken.**

Der neue Stefauns hilft mir, das Wort Gottes **in die heutige Zeit zu übersetzen** und zu leben.

Der neue Stefauns kann mir auch helfen, **Mitglied einer Kirche zu bleiben**, die einem starken Wandel unterzogen ist und die ihre **neue Rolle** in einer aufgeklärten Gesellschaft erst finden muss.

Liebe Burschen!

Vertraut euch weiterhin eurem Patron, dem hl. Stefanus an. Sein Leben ist zeitlos gültig und sein Werk ist noch nicht beendet.